

Gustav-Heinemann-Schule/ Gesamtschule der Stadt Mülheim an der Ruhr

Curriculum 6 seit Schuljahr 2017/18 Fach Religionslehre Jahrgang 6

Zeit	Unterrichtsvorhaben (Inhaltsfelder = IF)	Leitidee	Kernkompetenzen	Inhaltl. Ideen, Material
1. HJ	<p>Gott ist der größte Künstler – die Schönheit der Schöpfung</p> <p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</p>	<p>Der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Schöpfung</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • an Beispielen die Fülle der Schöpfung aufzeigen und wie sie durch das Handeln der Menschen gefährdet wird, aber auch geschützt werden kann, • die Bedeutung der christlichen Überzeugung erklären, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Welt und Schöpfung berufen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ökologisches Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Erhalt und die lebensfördernde Gestaltung der Schöpfung übernehmen, • vor dem Hintergrund der Schöpfung und des Geschenks des Lebens menschliche Verhaltensweisen beurteilen, • vielfältige Formen des Zusammenlebens erkennen und sie in den Schöpfungserzählungen bewerten. 	<p>Collagen über Schöpfung als Power Point Präsentationen</p> <p>Bilderschließung</p> <p>Biblische Schöpfungsgeschichten, auch in Form von Rollenspielen Gender Aspekt: Angenommen-Sein als Mensch (in seiner sexuellen Orientierung)</p> <p>Umweltaspekt: Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung</p> <p>Projekte zum Thema Umwelt und Schöpfung (z.B. bedrohte Schöpfung bewahren und gestalten)</p> <p>Internetrecherche zu positiven Umweltprojekten. Grenzen der Konsumgesellschaft.</p>
	<p>Du sollst, du darfst –</p>	<p>Der Mensch als Geschöpf Gottes und</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p>	<p>Regelwerke exemplarisch untersuchen und</p>

	<p>Die 10 Gebote</p> <p>Menschsein in Freiheit und Verantwortung (IF 1)</p> <p>Ethische Herausforderungen menschlichen Handelns (IF 1)</p>	<p>Mitgestalter der Gemeinschaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> mit Beispielen beschreiben, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens beim Einzelnen wie auch in der Gemeinschaft gefährdet oder gefördert wird, die biblische Ethik (Zehn Gebote, Goldene Regel, Gottes-, Nächsten- und Feindesliebe) als Grundlage eines gelingenden Lebens darstellen, beispielhaft erklären, welche Konsequenzen sich aus der biblischen Ethik für menschliches Handeln ergeben, anhand von Beispielen darlegen, dass sie im Laufe ihres Erwachsenwerdens einen immer größeren Spielraum für die verantwortliche Gestaltung ihrer Freiheit – auch in Bezug auf ihre Rolle als Mann oder Frau – gewinnen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> soziales Engagement im Hinblick darauf bewerten, wie Menschen Verantwortung für den Aufbau und den Zusammenhalt der Gemeinschaft übernehmen, die Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gemeinschaft beurteilen. 	<p>auswerten (z. B. Klassenregeln, Schulordnung)</p> <p>Bibelarbeit „10 Gebote“</p> <p>Rollenspiele zu Geboten oder sozialen Konflikten : Rel. Gemeinschaften in Europa Gültigkeit der 10 Gebote in allen Religionen</p> <p>Dilemma-Geschichten</p>
	<p>Helden der Bibel – König David und der Prophet Paulus</p> <p>Bibel als „Urkunde“ Des Glaubens An Gott (IF 3)</p>	<p>Die Bibel – Aufbau, Inhalte – gestalten</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären, inwiefern die biblischen Erzählungen Erfahrungen ausdrücken, die Menschen mit Gott gemacht haben, exemplarisch Glaubensgeschichten des Alten und Neuen Testaments wiedergeben, erläutern, inwiefern das Volk Israel seine Glaubenserfahrungen in biblischen Geschichten erzählt. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen. 	<p>Bibelarbeit „Davids Leben“/ „Paulus Leben und Reisen“ Powerpoint Präsentation zu Paulus Reisen als Struktur des zeitgenössischen Europas Rollenspiele / Standbilder</p> <p>Bilderschließung</p>
Zeit	Unterrichtsvorhaben	Leitidee	Kernkompetenzen	Inhaltl. Ideen, Material
2. HJ	Kinder Abrahams – der Islam	<p>Grundzüge der abrahamitischen Religionen</p> <p>Islamische Feste</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> religiöse Zeichen, Räume und Rituale im Islam benennen, die historische Entstehung in Grundzügen darstellen, wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Weltreligionen benennen, 	<p>Muslimische Schüler*innen als Experten Stationenlernen</p> <p>Portfolio</p>

	<p>Weltreligionen und andere Wege des Sinnes- und Heilssuche (IF 6)</p>	<p>und Feiertage</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ethische Leitideen und religiöse Vorschriften einzelner Weltreligionen sachgemäß darlegen. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • religiöse Zeichen, religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen bewerten, • zu gegenwärtigen Vorurteilen zwischen den abrahamitischen Religionen Stellung nehmen. 	<p>Islamischer Festkalender</p> <p>Moschee-Besuch</p> <p>Internetrecherche zu islamischen Festen. 5 Säulen des Islam als PowerPoint Präsentation</p> <p>Dokumentarfilm: Das Frauenbild im Islam</p>
	<p>Wie ist Gott? – Antworten in Symbolen, Bildern und Gleichnissen</p> <p>Sprechen von und mit Gott (IF 2)</p> <p>Bibel als Urkunde des Glaubens (IF 3)</p>	<p>Bibel – Aufbau, Inhalte – gestalten</p> <p>Gleichnisse im Neuen Testament</p> <p>Erzählungen aus der Bibel als gedeutete Glaubenserfahrungen</p>	<p>Sachkompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gott in (u.a. biblischen) Bildern und Symbolen beschreiben, • Merkmale der Sprachformen Gleichnis- und Wundererzählung beispielhaft erläutern, • biblische Texte als Ausdruck menschlicher Erfahrung im Glauben an Gott deuten, • das Reden und Handeln Jesu als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches deuten. <p>Urteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ansatzweise die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute beurteilen, indem sie auch Beispiele gegenwärtigen menschlichen Verhaltens mit Hilfe ausgewählter biblischer Erzählungen beurteilen. 	<p>Stationenlernen</p> <p>Bilder</p> <p>Standbilder</p> <p>Biblische Gleichnisse vergleichen und deuten</p> <p>Erzählungen weiter-schreiben</p> <p>Gottes Reich für alle (Genderaspekt)</p>

